



KA.Gesellschaft – Vol. 11
Hidden Practices, Floating Perspectives

KA.Gesellschaft

Vol. 11 – Hidden Practices, Floating Perspectives
Künstlerische Praxis im Kontext Schule und
ihre UnSichtbarkeit
Dienstag, 13. Juni 2023, 16.30 bis 19.00 Uhr
Floating University

Warum sind Künstler:innen in Schule tätig? Sind künstlerische Projekte an Schule bzw. Themen, die dort verhandelt werden, Teil ihres künstlerischen Selbstverständnisses? Welches künstlerische Interesse liegt den Projekten zu Grunde? Wie und wo wird die Perspektive von Künstler:innen auf den gesellschaftlichen Lernraum sichtbar – und wo nicht?

Auf dem Gelände der Floating University haben Künstler:innen und Kulturagent:innen die (Un)Sichtbarkeit künstlerischer Praxis und ihrer Bedingungen in den Blick genommen, verhandelt und kartiert: zwischen Zeitnot und (Zwischen)Räumen, Freiheiten und Hierarchien, dem Außen und dem Innen, Einhörnern und Taxifahren.

Kulturagenten für kreative Schulen Berlin ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin.

DKJS
Deutsche Kinder-
und Jugendstiftung



Individuelle Erfahrungen wurden ausgetauscht und mit der gesellschaftlichen Situation in und außerhalb von Schule und ihren strukturellen Bedingungen verglichen und diskutiert. In einem gemeinsamen Tafelbild kamen am Ende Realitäten und Wünsche zusammen – als Ausblick und Wunsch nach weiterem Austausch, Vernetzung, Sichtbarkeit und einem gemeinsamen Lernen.

**kultur
agenten** }
für kreative schulen
berlin

www.kulturagenten-berlin.de